

Ulm,
31.03.2023

Verein zur Förderung der
Innovationsregion Ulm –
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:
Heiner Scheffold
(Vorsitzender)
Katrín Albsteiger
Gunter Czisch
Petra Engstler-Karrasch
Thorsten Freudenberger

Geschäftsführung
Uschi Knapp

Olgastraße 101
89073 Ulm

Postfach 2460
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191
fax 0731/173 - 291
<http://www.innovationsregion-ulm.de>

E-Mail:
presse@
innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Konto Nr. 430 039 263
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm
Registergericht Ulm
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

Erfolgreich beim Landeswettbewerb Jugend forscht

Vier Regionalsieger-Teams aus der Innovationsregion Ulm nahmen am baden-württembergischen Landeswettbewerb „Jugend forscht“ teil und freuen sich nun über gute Platzierungen und viele Sonderpreise.

Nachdem der Landeswettbewerb Jugend forscht Baden-Württemberg zuletzt virtuell stattfand, konnten sich 2023 die teilnehmenden Jugendlichen sowie die Betreuer- und Jurorenteamts wieder in Präsenz treffen. In den sieben Fachgebieten wurden insgesamt 58 Projekte von 101 Jugendlichen präsentiert. Austragungsort war vom 29. bis 31. März das Audimax des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Es ist zusammen mit dem Science Center experimenta und dem Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung (natec) Pateninstitution beim 58. Landeswettbewerb Jugend forscht Baden-Württemberg.

Mit ihrem Projekt „Biologisch abbaubares Klebeband“ waren **Till Steinle (13), Marius Rose (15) und Jan Liebhart (15)** vom Wieland-Gymnasium Biberach im Fachgebiet Chemie angetreten. Sie erhielten dafür den Chemie-Sonderpreis für nachhaltige Verpackungslösungen der Reinhold Beitlich-Stiftung.

Ihr ausgeklügeltes „Hochwasserwarnsystem“ brachte **Niklas Ruf (15) und Jana Spiller (15)** vom Gymnasium Ochsenhausen im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften den

3. Platz ein. Darüber hinaus gab es für das Duo einen Sonderpreis der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., der die Teilnahme an einer Fraunhofer Talent School beinhaltet.

Im Fachgebiet Mathematik/Informatik war **Christian Krause** (15) vom Gymnasium Ochsenhausen ebenfalls mit einem 3. Platz erfolgreich. Mit der von ihm entwickelten Programmiersprache „Pyduino“ gewann er außerdem als Sonderpreis ein Forschungspraktikum „XR Technologien im Ingenieurwesen“ am Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen am KIT.

Das anspruchsvolle Projekt „Drohnen und Mehrwegboxen – Die Zukunft der Logistik?“ von **Jacob van Abbema** (17) vom Hans und Sophie Scholl-Gymnasium Ulm wurde gleich mit drei Auszeichnungen bedacht: Sonderpreis „Junge Nachwuchstechniker“, Preisstifter: SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg, Sonderpreis (Forschungspraktikum) der Gesellschaft für Produktentwicklung (GfP) sowie Sonderpreis „Forschungsreise in die Mobilität von morgen“, Preisstifter: Hochschule Heilbronn.

Tobias Beck, Lehrer am Gymnasiums Ochsenhausen und Leiter des dortigen Standorts des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg, konnte sich in Karlsruhe nicht nur für seine Schülerinnen und Schüler freuen: Für sein Engagement in der Talentförderung wurde er mit dem Jugendforscht-Sonderpreis für Betreuer ausgezeichnet. Dies beinhaltet eine Einladung zum „Science on Stage Festival“.